

Erste UK-Helmlampe mit Zulassung für ATEX-Zone 0

Remscheid (NRW). Auf den ersten Blick sieht die neue Helmlampe von Underwater Kinetics (UK) aus wie die anderen auch. Doch das neue Familienmitglied hat es in sich, denn als erste Helmlampe von UK ist sie für die ATEX-Zone 0 zugelassen. Außerdem hat UK die Lichtleistung auf stattliche 225 Lumen erhöht – ein neuer hausinterner Höchstwert. Die neue UK 4AA eLED RFL wird in Deutschland exklusiv von Dönges für die Feuerwehr vertrieben.

Klein, aber oho: Im Ernstfall kann eine Helmlampe lebenswichtig sein. Sie muss leistungsstark sein und auch unter extremen Bedingungen zuverlässig funktionieren. Mit der 4AA eLED RFL hat Underwater Kinetics jetzt ein neues Modell herausgebracht, das diese Kriterien wie keine andere Helmlampe erfüllt. Als erste UK-Helmlampe überhaupt ist sie nämlich für die ATEX-Zone 0 zugelassen und damit auch für außergewöhnliche Einsatzlagen in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet. Auch bei der Lichtleistung setzt UK mit der 4AA eLED RFL neue Maßstäbe. Mit 225 Lumen ist sie das derzeit lichtstärkste Modell aus dem Programm von UK.

Trotz der enorm hohen Leistungswerte bleibt UK seiner bewährten Linie bei Design, Qualität und Handhabung treu. Das signalgelbe ABS-Gehäuse ist sehr robust, elektrisch nicht leitend und korrosionsbeständig, zudem ist es 100-prozentig wasser- und staubdicht. Die UK 4AA eLED RFL lässt sich über einen gummierten Heckschalter auch mit Handschuhen einfach und sicher bedienen. Sie entspricht der DIN 14649 und passt dank ihrer bewährten 4 AA-Form in sämtliche vorhandenen Helmhalterungen.

Die neue Helmlampe eignet sich vor allem für Feuerwehr- und Rettungskräfte und wird in diesem Bereich in Deutschland exklusiv von Dönges vertrieben.

Text, Foto: Dönges GmbH



Themeninfo

Was heißt ATEX 0?

Die ATEX 137 Arbeitsplatzrichtlinie (Richtlinie 99/92 / EG) definiert Sicherheitsstandards, die für verschiedene Stufen gefährlicher Arbeitsumgebungen gelten. Je gefährlicher die Umwelt, desto strenger die Anforderungen. ATEX Zone 0 ist eine der zwei gefährlichsten Zoneneinteilungen.

Viele Arbeitsplätze können explosive Atmosphären enthalten oder erzeugen. Beispiele beinhalten:

Orte, an denen durch die Arbeit brennbare Gase oder Dämpfe entstehen oder freigesetzt werden (z. B. Farbspritzen)
Orte, die mit feinen organischen Stäuben umgehen (z. B. Getreidelagerung und Holzverarbeitung)
unterirdische Minen (für Staub)
Öl und Gas (für Dampf)

ATEX verwendet Zonennummern, um zwischen Umgebungen mit unterschiedlichen Gefahrenstufen zu unterscheiden. Es liegt in der Verantwortung des Arbeitgebers, die Arbeitsplätze, für die er verantwortlich ist, korrekt zu klassifizieren. Die Einstufung in eine Zone hängt von der Wahrscheinlichkeit ab, dass eine explosionsfähige Atmosphäre auftritt, und ihrer Beständigkeit, wenn dies der Fall ist. ATEX unterscheidet zwischen explosionsfähigen Atmosphären, die durch Gase, Dämpfe und Nebel entstehen, und solchen, die durch Stäube entstehen. Die Zonenklassifizierungen für Gase, Dämpfe und Nebel sind direkt relevant für Öl- und Gasplattformen, Bohrinseln und Lagereinrichtungen.

Gase, Dämpfe und Nebel

Zone 0 Ein Ort, an dem eine explosionsfähige Atmosphäre aus einer Mischung mit Luft aus gefährlichen Stoffen in Form von Gas, Dampf oder Nebel kontinuierlich oder für lange Zeit oder häufig vorhanden ist.

Zone 1 Ein Ort, an dem im Normalbetrieb gelegentlich eine explosionsfähige Atmosphäre aus einer Mischung mit Luft aus gefährlichen Stoffen in Form von Gas, Dampf oder Nebel auftreten kann.

Zone 2 Ein Ort, an dem eine explosionsfähige Atmosphäre, die aus einer Mischung gefährlicher Stoffe in Form von Gasen, Dämpfen oder Nebeln mit Luft besteht, im normalen Betrieb nicht auftritt, aber, falls sie auftritt, nur für kurze Zeit bestehen bleibt

Die Zonenklassifikationen für Stäube sind für Untertageminen relevant.

Stäube

Zone 20 Ein Ort, an dem eine explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus brennbarem Staub in der Luft kontinuierlich oder für lange Zeiträume oder häufig vorhanden ist.

Zone 21 Ein Ort, an dem im Normalbetrieb gelegentlich eine explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus brennbarem Staub in der Luft auftreten kann.

Zone 22 Ein Ort, an dem eine explosionsfähige Atmosphäre in Form einer Wolke aus in der Luft enthaltenem brennbarem Staub im normalen Betrieb wahrscheinlich nicht auftritt, aber, falls sie auftritt, nur für kurze Zeit bestehen bleibt.